

PRESSEMITTEILUNG

Tarifabschluss am Frankfurter Flughafen

WISAG und Verdi unterzeichnen zukunftsweisendes Tarifwerk für Bodenpersonal

Frankfurt am Main, 23. März 2022 – Erfolgreicher Durchbruch nach intensiven Monaten der Verhandlung: Die WISAG Aviation erzielte gestern Nachmittag eine wichtige Einigung mit der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi und schafft damit ein zukunftsweisendes Tarifwerk für ihre rund 550 Beschäftigten am Frankfurter Flughafen. Der neue Vergütungstarifvertrag beginnt zum 01.04.2022 und besitzt eine Gültigkeit bis zum 31.12.2024. Er sieht eine jährliche Lohnsteigerung von jeweils sechs bis sieben Prozent und eine schrittweise Reduzierung der Arbeitszeit vor.

Das neue Tarifwerk regelt eine schrittweise Arbeitszeitreduzierung bei vollem Lohnausgleich: Die wöchentliche Arbeitszeit wird bis zum Jahr 2024 auf eine tarifliche 37,5-Stunden-Woche gesenkt. Ferner gibt es eine Flexibilitätsprämie für Teilzeitkräfte im Schichtdienst. Zudem wurde auch der Manteltarifvertrag modernisiert. Er sieht u.a. eine Erhöhung der Feiertagszuschläge vor. Die Tarifparteien haben darüber hinaus eine Öffnungsklausel für Notlagensituationen vereinbart, die ein schnelles und zielgerichtetes Reagieren auf unvorhergesehene Krisenereignisse ermöglicht.

„Wir sind sehr zufrieden mit diesem wichtigen Verhandlungsergebnis: In immer noch herausfordernden Zeiten der Luftfahrt ist es ein Signal der Sicherheit und Beständigkeit in Richtung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir haben damit eine tragbare Lösung für alle gefunden, die die Belange der Beschäftigten wie wirtschaftliche Parameter gleichermaßen berücksichtigt“, betont **WISAG Verhandlungsführer und Holding-Geschäftsführer der WISAG Ground Services Michael Richter**.

„Bei der aktuell vorherrschenden Inflation und den insgesamt gestiegenen Lebenshaltungskosten war es uns ein zentrales Anliegen, den Mitarbeitern ein faires Angebot zu unterbreiten, das auskömmliche Löhne sicherstellt. Das haben wir mit dem vorliegenden Tarifwerk nun erreicht“, betont Richter.

Zur Historie der Tarifverhandlungen

Der Haustarifvertrag der Gesellschaften WISAG Ground Services und WISAG Passage Services am Frankfurter Flughafen war im Dezember 2019 ausgelaufen. Die begonnenen Gespräche wurden mit Beginn der Corona-Pandemie vorübergehend ausgesetzt, im Mai 2021 wieder aufgenommen. Der nun vereinbarte Vergütungstarifvertrag besitzt eine Gültigkeit bis zum 31.12.2024, der neu verhandelte Manteltarifvertrag, der grundsätzliche Rahmenbedingungen wie Feiertagszuschläge und Urlaubstage regelt, ist erstmals kündbar zum 31.12.2022.

Die beiden WISAG Gesellschaften erbringen Dienstleistungen von der Passagierabfertigung im Terminal (wie Check-in und Boarding) bis hin zu sämtlichen Prozessen auf dem Vorfeld, die zwischen Landung und Start liegen (bspw. Einweisung, Annahme und Push-Back der Flugzeuge, Be- und Entladung sowie Koordination der Prozesse am Boden).

Über die WISAG Aviation Service Holding – Spezialist für Flughafendienstleistungen:

Die WISAG Aviation Service Holding GmbH ist der größte private Full-Service-Partner für Flughafendienstleistungen in Deutschland mit Hauptsitz in Frankfurt. Das Portfolio umfasst Airport Service, Ground Service, Passage Service, Cargo Service und Airport Personal Service. Für führende Luftfahrtgesellschaften und Flughäfen betreut das Unternehmen jährlich bei rund 111 Tsd. Starts 15 Mio. Passagiere und fertigt 89 Tsd. Tonnen Fracht ab (Vor-Corona-Zahlen). Die WISAG Aviation Service Holding steht insbesondere für Flexibilität, hohe technische Kompetenz und ständige Innovationsführerschaft. Die gesamte WISAG Gruppe ist mit knapp 50.000 Mitarbeitern an mehr als 250 Standorten im In- und Ausland aktiv.

Pressekontakt:

WISAG Aviation Service Holding AG
Jana Eggert
Pressesprecherin
Herriotstraße 3, D-60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 505044-362
Mobil: +49 174 9362876
E-Mail: jana.eggert@wisag.de
Website: www.wisag.de